

SB.5.8 – Städtebauliche Bestandsaufnahme Frankfurt Riedberg

Dimension	Kriterium	Beschreibung
Bezug zur Gesamtstadt heute	Größe	267 ha
	Lage	randstädtisch im Norden
	Integration	Eigenständig, von Straßen und Grünräumen umgeben
Nutzungsstruktur	Nutzungsarten	Wohnen, Nahversorgung, Universität
	Verortung (außer Wohnen)	Nahversorgung zentral Universität am südlichen Quartiersrand
Bebauung	Struktur	klare und geradlinige Formen, rasterförmig, Einteilung in Quartiere
	Bebauungsstruktur	Reihen, Blöcke, Zeilen, Gruppen, Solitäre
	Bauweise	meist offen, aber teilweise auch geschlossen
	Silhouette	Höhendifferenzierung
	Geschosse	Geschosswohnungsbau 3-5 VG, Einfamilienhäuser meist 2 VG (+ DG), 3 VG
	Gebäudetypologie	Einfamilienhäuser, Einfamilienreihenhäuser, Doppelhäuser, Stadtvillen, Stadthäuser, Geschosswohnungsbau
	Gebäudegestaltung	Einzelne Quartiere unterschiedlich teilweise heterogen, Teilabschnitte aber homogen und durch Gebäudewiederholungen geprägt Gruppen eher homogen (bestimmte Baufelder) Helle Fassadenfarben, Flachdächer, Pultdächer, Satteldächer teils gestaffelte Obergeschosse, diverse Grundrisse, nicht nur rechteckige Formen

		extensive Begrünung und PV auf einigen Dächern
Stadt- und Grünräume	Inneres Grünsystem	Mehrere Grünbänder, Parks Umgeben von landwirtschaftlichen Flächen, Wiesen Private Gärten Abstandsgrün
	Ausprägung Grünräume	gefasst
	Zugänglichkeit Grünräume	öffentlich, halböffentlich, gemeinschaftlich, privat
	Öffentlicher Raum, Plätze	zentraler, einseitig geöffneter Quartiersplatz mit Gliederungselementen kleinere Quartiersplätze
Erschließung	Straßenführung	An Hauptsachsen Radwege bzw. Radstreifen Rasterförmig mit einer Hauptachse Sammel- und Wohnstraßen Stichstraße, kleine Ringstraßen Spielstraßen Fußwege durch Parks
	Ruhender Verkehr	Straße, Tiefgaragen, Parkflächen, private Stellplätze vor Haus